

Germany-Berlin: Construction project management services

OJ S 13/2020 20/01/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung V Hochbau

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

E-mail: vergabe-hochbau@sensw.berlin.de**Internet address(es):**Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/122585>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvertrag für Leistungen der Projektsteuerung für modulare Erweiterungsbauten für Schulen

Reference number: VM_20079_VgV_TV

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die seit 2015 gebauten modularen Erweiterungsbauten für Schulen (MEB) stellen ein Erfolgsmodell dar. Nach einer sehr kurzen Bauzeit sind gut gestaltete, hochwertige, dauerhafte und nachhaltige Schulerweiterungsbauten entstanden.

Im August 2019 wurde der 50ste MEB an den Nutzer übergeben.

Da der Bedarf an MEB in den kommenden Jahren auf Grund der Schülerzahlen steigen wird, sollen bis Ende 2023 bis zu 64 weitere MEB errichtet werden.

Um die begrenzten Baukapazitäten zu nutzen, soll eine Serie mit 10 MEB, optional 22 weitere MEB in der bewährten Massivbauweise realisiert werden.

Eine zweite Serie solle ebenfalls mit 10 MEB, optional 22 weitere MEB als Holzbau (HOMEB) ausgeführt werden.

Hiermit wird ein Rahmenvertrag für Projektsteuerungsleistungen ausgeschrieben, die erforderlich sind, um die vorhandenen Typenentwürfe der MEB - Klassik und HOMEB berlinweit auf vorhandenen Schulgrundstücken zu errichten („implementieren“).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlinweit an mind. 20 bis maximal 64 Standorten (optional), siehe Vertragsentwurf Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die modularen Erweiterungsbauten für Schulen in massiver Fertigteilbauweise MEB - Klassik und Holzmodulbauweise (HOMEB) sind dreigeschossige modulare Systembauten. Die jeweiligen Typenentwürfe mit Typen-EVU (Erweiterter Vorplanungsunterlage) liegen vor.

Typ HOMEB:

Abmessungen des Gebäudes (Typenentwurf):

— B/L/H= ca. 52 m/20 m/10,50 m,

— Geschosse: 3,

— Unterkellerung: nein,

— Dach: extensiv begrünt,

— BGF: 3 000 qm,

— BRI: 10 500 kbm,

— vorgefertigte Holzmodulbausysteme, mit z.T. werkseitig montierter Gebäudetechnik (z. B. Heizkörper und Elektroleitungen),

— Grundstückssituation: variabel je Standort,

— Anzahl der zu errichtenden HOMEB: mind. 10, zusätzlich optional bis zu 22 (insgesamt bis zu 32) innerhalb 4 Jahren (2020-2023).

Typ MEB - Klassik:

Es liegen Entwürfe für 3 verschiedene Größen vor:

— 12 Klassenräume (ca. 30 x 19 m) mit 1 670 m² BGF,

— 16 Klassenräume (ca. 44 x 19 m) mit 2 550 m² BGF,

— 21/22/24 Klassenräume (ca. 52 x 19 m) mit 3 040 m² BGF,

- Geschosse: 3,
- Unterkellerung: nein,
- Grundstückssituation: variabel je Standort,
- Anzahl der zu errichtenden Massiv-MEB: mind. 10, zusätzlich optional bis zu 22 (insgesamt bis zu 32) innerhalb 4 Jahren (2020-2023).

Die Projektsteuerungsleistungen werden für die Phase der Standortauswahl, die Einpassplanung der jeweiligen MEB-Typen auf den Grundstücken und die bauliche Umsetzung bis zur Übergabe einschließlich der Mängelverfolgung benötigt.

Der Projektsteuerer hat die Aufgabe, die Planungs- und Bauleistungen des GP, GU und anderer fachlich Beteiligter abzustimmen und zu koordinieren. Die vom AN zu erbringenden Leistungen gliedern sich in die Stufen B 1.1 bis B7 und werden beschrieben in der Anlage zu § 2.1 des Vertragsmusters „Beschreibung der vom AG an den AN delegierbaren Bauherrenleistungen“.

Die Leistungen werden stufenweise abgerufen.

Zunächst wird die Leistungsstufe B1 „Untersuchung der Grundstückseignung“ abgerufen (B 1.1 und B 1.2).

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung weiterer Leistungsstufen einzeln oder zusammengefasst, im ganzen oder in Teilen, bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung oder einzelner Optionen besteht nicht.

Der Auftragsumfang gliedert sich wie folgt:

1) Steuerung und Koordinierung folgender GP und GU Leistungen:

- a) Leistungsstufe B1.1 Untersuchung der Grundstückseignung – Planungsrecht;
- b) Leistungsstufe B1.2 Untersuchung der Grundstückseignung – sonst. Aspekte;
- c) Leistungsstufe B2 Variantenphase (Option);
- d) Leistungsstufe B3 Entwurfsphase (Option);
- e) Leistungsstufe B4 Genehmigungsphase (Option);
- f) Leistungsstufe B5 Vergabephase (Option);
- g) Leistungsstufe B6 Baudurchführung (Option);
- h) Leistungsstufe B7 Gewährleistungsüberwachung (Option).

2) Zusätzliche Optionen in jeder Leistungsstufe B1-B7 zur Steuerung folgender standortbezogener Besonderheiten:

— Option 1: Prüfung/Planung/Ausführung durch GP & GÜ bei alternativer Regenwasserableitung (z. B. Einleitung in Rigolen),

— Option 2: Prüfung/Planung/Ausführung durch GP & GÜ bei alternativer Wärmeversorgung (z. B. Geothermieanlage),

— Option 3: Prüfung/Planung/Ausführung durch GP & GÜ bei erschwerter örtl. Situation wie z. B. Hindernisse, Bäume, Bombenfunde.

Es ist beabsichtigt, den Auftrag an einen einzigen Projektsteuerer zu vergeben.

Grundlage der Beauftragung sind sämtliche Anlagen incl. Vertragsmuster, die dieser Bekanntmachung beigelegt sind.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- 1) Angaben zu Referenzprojekten gemäß Ziffer III.1.3) [1.]: max. 190 Punkte;
- 2) Eignung/Qualifikation der Projektbeteiligten gemäß Ziff. III. 1.3) [2.], max. 60.

In der Summe aller Kriterien werden maximal $190 + 60 = 250$ Punkte vergeben.

Für die Zulassung zum Verhandlungsverfahren ist eine Mindestpunktzahl von 140 erforderlich.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Für die Angaben des Bewerbers werden entsprechend der genannten Kriterien/Unterkriterien Punkte vergeben;., sofern der diese Referenzen als Projektsteuerer erbracht hat.

- 1) Angaben zum Referenzprojekt gemäß Ziff. III.1.3 Nr. 1:

Das Referenzprojekt wird mit bis zu max. 190 Pkt. als Summe folgender Unterkriterien bewertet;

1.1) 20 Punkte erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen Modulbau aus werkseitig gefertigten Raumzellen oder vorgefertigten Wand- und Deckenelementen handelt;

1.2) 30 Punkte erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen Modulbau in Holzbauweise aus werkseitig gefertigten Raumzellen handelt;

1.3) 10 Punkte erhält ein Referenzprojekt, wenn die Nutzfläche mind. 2 500 qm beträgt;

1.4) 20 Punkte erhält ein Referenzprojekt, wenn die Baukosten (Kostengruppe 200-700) mind. 5.0 Mio. EUR brutto betragen;

1.5) 10 Punkte erhält ein Referenzprojekt der Honorarzone III-V;

1.6) 20 Punkte erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen öffentlichen Auftraggeber handelt;

1.7) 50 Punkte erhält ein Referenzprojekt, wenn es mind. fünf parallel zu bearbeitende, baugleiche Gebäude umfasst (Multiprojekt);

1.8) 30 Punkte erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um einen Typenbau handelt, der mehr als 5-mal realisiert wurde:

- 2) Angaben zu den Schlüsselpersonen, gemäß Ziff. III.1.3 Nr. 2:

Die Schlüsselpersonen werden mit bis max. zu 60 Pkt. als Summe folgender Unterkriterien bewertet.

2.1) 20 Punkte erhält der Bewerber, wenn der Projektleiter, mind. 10 Jahre Praxiserfahrung in der Projektsteuerung nachweisen kann;

2.2) 20 Punkte erhält der Bewerber, wenn der stellv. Projektleiter mind. 5 Jahre Praxiserfahrung in der Projektsteuerung nachweisen kann;

2.3) 20 Punkte erhält der Bewerber, wenn eine Person im Projektteam einen Ingenieurabschluss an einer Universität/Hochschule/Fachhochschule (oder gleichwertig) für Technische Ausrüstung nachweisen kann.

Erreichen mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl gemäß den zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl der verbleibenden Bewerber per Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Optionen – A: weitere Standorte:

Der Auftrag umfasst 20 Standorte, optional bis zu weitere 44 Standorte (Gesamtauftrag bis zu 64 Standorte),

— Optionen – B: Stufenweiser Abruf der Leistungen:

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor,

— Optionen – C: örtliche Bedingungen:

Aufgrund unterschiedlicher örtlicher Situationen an den einzelnen Standorten können leistungsspezifische Optionen erforderlich werden.

(gemäß II.2.4, Punkt 2. Zusätzliche Optionen)

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung oder einzelner Optionen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

— zu Ziffer II.2.5) Zuschlagskriterien: weitere Angaben in der Unterlage P2 (IV 2111EU F),

— Die Zahlungsbedingungen richten sich nach: Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB-Hochbau) zum Vertrag, LHO, AV LHO, Bürgerliches Gesetzbuch BGB, Rundschreiben einsehbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/> (keine abschließende Auflistung).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) Erklärung zum Wirtschaftsteilnehmer/Unternehmen, Inhaber und ggf. wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Unternehmen;

b) Erklärung zur Eintragung in Handels- oder Berufsregister;

c) Verfügt über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für den/die Inhaber/Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens;

d) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie von Fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB.

Die vom Auftraggeber (AG) bereitgestellte und den Vergabeunterlagen beigelegte Einheitliche Europäische Eigenerklärung EEE siehe:

<http://www.base.gov.pt/deucp/filter?lang=de> oder <https://uea.publicprocurement.be/filter?lang=de>

Ist, soweit nichts anderes erklärt wird, von den teilnehmenden Unternehmen vollständig in allen ihren Teilen II bis VI auszufüllen und auf elektronischem Wege auf der Vergabepattform (Textform/unveränderliches Format z. B. PDF/mit Absenderangabe) inklusive der vollständig ausgefüllten Zusatzerklärung der Vergabestelle gem. Ziffer I.3) zu übermitteln.

Sofern Bewerber-/Bietergemeinschaft gebildet; Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, ist die EEE mehrfach (wie im weiteren ausgeführt) auszufüllen, da bestimmte Mindeststandards, Eignungskriterien/Kriterien zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer von verschiedenen Unternehmen erfüllt werden.

Bewerber-/Bietergemeinschaften:

— haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe

der in der EEE verlangten Angaben (Teil II Angaben des Wirtschaftsteilnehmers am Ende von Abschnitt A). Füllen Sie bitte a) bis b) und ggf. c) aus.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE vorlegen;

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe):

Teil II Abschnitt C erfordert eine EEE mit den Abschnitten A und B dieses Teils und Teil III sowie die Informationen nach IV und V soweit sie für die spezifischen Kapazitäten relevant sind;

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe):

Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer einsetzen will (gem. EEE Teil II D, d.h. ohne Eignungsleihe), muss für die Unterauftragnehmer keine separate EEE beigefügt werden. Der Unternehmer muss jedoch Angaben in Teil IV C der EEE vornehmen und hat Angaben in Teil II A und B und das nicht Vorliegen von

Ausschlussgründen in Teil III bei dem von ihm vorgesehenen Unterauftragnehmer vorzulegen; EEE Teil IV:

Zur Prüfung aller Eignungskriterien ist zwingend die vom AG erzeugte EEE (Datei: „espd-Request.xml“) und die Zusatzerklärung zur EEE ausgefüllt einzureichen. Eine fehlende EEE führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Gleiches gilt bei einer fehlenden Zusatzerklärung zur EEE, sofern die Angaben nicht bereits in der EEE enthalten sind. Weitere Unterlagen oder nur die Anwendung des Globalvermerks in der EEE können die geforderte EEE weder ersetzen noch heilen und werden auch nicht als Ergänzung herangezogen;

EEE Teil V:

Hier muss der Bewerber zu den in der Bekanntmachung genannten Auswahlkriterien /Vorschriften/Mindeststandards Stellung nehmen. Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Ein allgemeines Infoblatt zur Abgabe der eEEE und der Leitfaden des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für das Ausfüllen der EEE ist gem. Ziff. I.3) bei den Vergabeunterlagen eingestellt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung abzugeben.

Sollten die gemachten Angaben des Teilnehmers in der EEE, Teil IV B nicht den geforderten Angaben entsprechen, wird mit der EEE erklärt, dass der Teilnehmer dies zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen kann (siehe Folgetext). Eine Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 5 Mio. EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben.

Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen ist durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers zu erbringen.

Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine verbindliche Erklärung des Versicherungsgebers vorgelegt wird, mit der dieser den Abschluss der geforderten

Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfallzusichert. Vor Erteilung des Auftrages muss die gültige Versicherungsbestätigung vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Daher muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft über eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung zu den vorgenannten Bedingungen verfügen.

2) Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV:

Anzugeben ist der spezifische Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung (Projektsteuerung) in den letzten 3 Jahren (2016/2017/2018) sowie auch der entsprechend Durchschnittliche dieser 3 Jahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1) Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III. 1.2) muss erbracht werden;

zu 2) Ein Bewerber wird bei Nichteinhaltung eines spezifischen Jahresumsatzes im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2016/2017/2018) von mindestens 200 000 EUR (netto) nicht als geeignet für die Erfüllung des Auftrages angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV, Angaben zu:

Projektbezeichnung, Ort der Ausführung, Ausführungszeitraum, Bearbeitungsumfang, Datum der Übergabe, Gesamtbaukosten (KG 200-700 nach DIN 276), Anforderungsgrad (Honorarzone), erbrachte Handlungsbereiche, Auftraggeber (öffentlich/privat), Anschrift, Ansprechpartner;

2) Angaben zu den Schlüsselpersonen, die für die Erbringung der Leistungen vorgesehen sind:

— Projektleitung (PL),

— stellvertretender Projektleitung (stv. PL).

Für jede benannte Person sind folgende Angaben dem Angebot beizufügen:

Name, Nachname, Unternehmenszugehörigkeit und Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Angaben zur Befähigung zur Übernahme der geforderten Leistungen wie Hochschul-, Fachhochschulabschluss, Berufsausbildung und Weiterbildung, Berufsjahre nach Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder Ausbildung, Berufsjahre in der Projektsteuerung allgemein und in der Projektsteuerung in leitender Funktion sowie Liste der persönlichen Referenzen (die Auswahlkriterien nach Ziffer II.2.9 [2] sind zu beachten). Nachweise wie Zeugnisse und Urkunden sind erst auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen;

[3] Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren (2017/2018 /2019) Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bietergemeinschaft und /oder der Kapazitäten anderer Unternehmen, gegliedert nach den Berufsgruppen Architekt und/oder Ingenieur.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1)

Referenzprojekte müssen jeweils alle Bedingungen a) bis d) erfüllen:

a) Die Leistungen des/der Referenzprojekte müssen abgeschlossen (LPH 8) sein und das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen,

b) Bei den Referenzen muss es sich um einen Typenbau handeln, welcher in Serie mindestens 3-mal realisiert wurde oder um ein Gebäude in Holzmodulbauweise;

c) Die Gesamtbaukosten (KG 200-700) je Referenz müssen mindestens 5 Mio. EUR (brutto), oder die Serie der Referenz mind. 15 Mio. EUR (brutto) betragen;

d) Der Umfang der erbrachten Steuerungsleistungen muss mindestens die Leistungsbilder Objektplanung Gebäude, Fachplanung Technische Ausrüstung und Freianlagenplanung in den Leistungsphasen 4-8 gem. HOAI umfasst haben.

zu 3)

Der Bewerber muss alle Bedingungen a) bis c) erfüllen:

a) Die Anzahl der Beschäftigten muss im Mittel der letzten 3 Jahre (2017/2018/2019) mindestens 5 betragen haben;

b) Der Bewerber beschäftigt als Führungskraft mindestens einen Architekten und/oder Ingenieur (Abschluss: Dipl.-Ing, Dipl.-Ing (FH) oder vergleichbar);

c) Der/Die Projektleiter/- in und der/die stellv. Projektleiter/-in müssen über eine abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung im Baubereich und über eine mind. 3 jährige Berufspraxis in der Projektsteuerung verfügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der mit der Projektsteuerung Beauftragte muss über eine abgeschlossene Hochschul- oder Fachhochschulausbildung und eine mehrjährige Planungs- und Projektsteuerungspraxis sowie über eine angemessene Baustellenerfahrung – in der Regel mindestens 5 Jahre – verfügen (siehe Rundschreiben Nr. 7/2005 vom 21.9.2005).

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen abrufbar unter <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/de/abau.shtml>

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind folgende Erklärungen unterschrieben einzureichen, siehe Anlagen gemäß „Unterlagenübersicht Vergabeunterlagen U 1“:

- IV 402 F Besondere Vertragsbedingungen – Mindestlohn und Tariftreue (Wirt-214),
- IV 403 F Besondere Vertragsbedingungen – Frauenförderung (Wirt-2141),
- IV 125 F Unteraufträge Eignungsleihe (Wirt-235) ggf,
- IV 126 F Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen (Wirt-236) ggf,
- IV 128 F Erklärung der Bewerber-Bietergemeinschaften (Wirt-238) ggf,
- Nachweise der Eignung gem. § 44 bis § 46 VgV 2016.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/02/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zum Zeitpunkt der Bewerbung (Schlusstermin gem. Ziff. IV.2.2) sind als Nachweis der Eignung die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) und die Zusatzerklärung-EEE einzureichen.

Die EEE besteht aus einer bzw. ggf. mehreren EEEs. (s. Ziff. III.1.1). Darüber hinausgehende Unterlagen werden im Rahmen der Eignungsprüfung nicht gefordert und nicht zur Eignungsprüfung berücksichtigt. Alle anderen Nachweise sowie Unterlagen sind zu den in der Bekanntmachung genannten Terminen bzw. auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers einzureichen (s. Ziff. III.2.2).

1) Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Nicht eingereichte Eigenerklärungen (EEE inkl. Zusatzerklärung), führen zum Ausschluss;

2) Für Bekanntmachung/EEE/Zusatzerklärung-EEE/Vergabeunterlagen sowie Hinweise /Anfragen/ Korrekturen siehe Ziff. I.3;

3) Nur die in den EEEs genannten Referenzen werden einbezogen. Die bereitgestellten Zusatzerklärungen beziehen sich nur auf eine Referenz. Bei Nennung mehrerer Referenzen ist /sind die Zusatzerklärungen jeweils einmal zu verwenden;

4) Änderungen in der/den EEE/Zusatzerklärung/-en zur EEE sind nicht zulässig;

5) Die EEE/Zusatzerklärung/-en müssen auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen;

6) Die Bewerberunterlagen sind elektronisch (s. Ziff. I.3.) einzureichen;

7) Fragen sind über die Vergabepattform bis zum 10.2.2020 – 11:00 Uhr an die Vergabestelle zu richten. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch. (s. Ziff. I.3.);

8) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe vorzulegen. Für die Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im Auftragsfall personenbezogene

Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden;

9) Bewerbergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen (weitere Bedingungen unter Ziffer III.1.1 und III.2.2). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen

Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden;

10) Angebote sind nach Aufforderung elektronisch einzureichen, siehe Ziff. 1.3 und Vergabeunterlage R1-Formular ABau IV 211 EU F.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/01/2020